

17. März bis 19. Mai 2016

Phönix Theater

Steckborn



tanz now 2016

Programmübersicht

Donnerstag, 17. März 2016, 20.15 Uhr

Freitag, 18. März 2016, 20.15 Uhr

01 // Urban Dance «4 Kurzstücke»

kuratiert von Olivia Marinoni, Breakthrough Festival, Zürich

Sonntag, 20. März 2016, 11 Uhr, Familienvorstellung

02 // Sgaramusch & Bollwerk, Schaffhausen «TORNADO»

Donnerstag, 14. April 2016, 20.15 Uhr

Freitag, 15. April 2016, 20.15 Uhr

03 // Da Motus!, Fribourg «SOUFFLE»

*Donnerstag, 21. April 2016, 19.30 Uhr, im Anschluss Vollmondbar

Freitag, 22. April 2016, 20.15 Uhr

04 // Tanzfaktor «6 Kurzstücke»

Freitag, 6. Mai 2016, 20.15 Uhr

Samstag, 7. Mai 2016, 20.15 Uhr

05 // Mandafounis & Mazliah, Genf «EIFI EFO»

Mittwoch, 18. Mai 2016, 20.15 Uhr

Mittwoch, 19. Mai 2016, 20.15 Uhr

06 // Cie Nicole Seiler, Lausanne «SHIVER»

*Am Do, 21. April beginnt die Vorstellung bereits um 19.30 Uhr.

Preise, Reservation, Anfahrt mit OEV: siehe Seite 18

10 Jahre tanz:now

Liebes Publikum

Die Tänzerin und Choreografin Pina Bausch hat in ihrer Rede anlässlich der Verleihung des Kyoto-Preises Folgendes über den Tanz gesagt:

«Die phantastische Möglichkeit, die wir auf der Bühne haben, ist die, dass wir dort Dinge tun dürfen, die man im normalen Leben gar nicht machen kann und darf. Manchmal können wir etwas nur dadurch klären, dass wir uns dem stellen, was wir nicht wissen. Und manchmal bringen uns die Fragen, die wir haben, zu Erfahrungen, die viel älter sind, die nicht nur aus unserer Kultur stammen und nicht nur von hier und von heute handeln. Es ist so, als bekämen wir dadurch ein Wissen zurück, das wir zwar immer schon haben, das uns aber gar nicht bewusst und gegenwärtig ist. Es erinnert uns an etwas, das uns allen gemeinsam ist. Das gibt uns eine grosse Kraft.»

tanz: now steht unter dem Zeichen der Bewegung, der getanzen Geschichten und der Experimente mit neuen Seh- und Erzählweisen. Auf der Bühne Dinge tun, die sonst nicht möglich sind, Grenzen ausloten und die Zuschauenden auf eine Reise mitnehmen, fernab des Gewohnten: tanz: now 2016 ist voller Überraschungen, neuer Bewegungsideen und Enthusiasmus.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Caroline Minjolle, Kulturstiftung des Kantons Thurgau
Philippe Wacker, Leiter Phoenix-Theater

Donnerstag, 17. März 2016

Freitag, 18. März 2016

jeweils 20.15 Uhr, Dauer ca. 70 Min.

01 // URBAN DANCE «4 Kurzstücke»

www.breakthrough-dance.ch

Die Tänzerin und Choreografin Olivia Marinoni ist die künstlerische Leiterin des Urban Dance Festivals Breakthrough, in Zürich. Bereits im Jahr 2015 hat sie für die Ausgabe von tanz:now einen Abend mit Kurzstücken kuratiert. Ihre Auswahl hat uns überzeugt, und wir freuen uns, dass Olivia Marinoni auch den diesjährigen Abend gestalten wird – mit Hip-Hop, zeitgenössischem Tanz und Breakdance auf einer Tanzfläche, fernab von Battles und trotzdem virtuos.

– **Breakthrough Dance Company «puBLICKum»**

Choreografie: Olivia Marinoni

– **Cie Mir «INTERFACE»**

Choreografie: Beatrice Götz

– **Michèle «Paleta» Rhyner «TRANSCREASHION»**

Choreografie und Tanz: Beatrice Götz

– **Rafael Smadja & Cédric Gagneur «INSIDE NOMAD-LABYRINTHUM»**

Choreografie und Tanz: Rafael Smadja & Cédric Gagneur



Sonntag, 20. März 2016
11 Uhr, Dauer 50 Min.

02 // **Sgaramusch & Bollwerk,**
Schaffhausen und Zürich
«TORNADO»
www.sgaramusch.ch

Hilfe! Rette sich, wer kann!
Warnstufe Violett! Tornado!
Weg von der Tür. Weg vom Fenster.
Ab in den Keller. Kopf schützen.
Wo ist meine Schwester? Sie ist doch bei dem Sturm
nicht mit dem Motorrad unterwegs?

Stühle, Bretter, Fetzen, Säcke wirbeln durch die Luft –
und ein Mann. Die Fische im Aquarium schwimmen
plötzlich linksherum. Wo der Tornado war, ist alles
umgedreht, auseinander, verkehrt und kaputt. Was
soll nun werden? Was noch zu retten ist, wird zusam-
mengeschustert. Wer noch ganz ist, packt mit an. Ir-
gendwie passt eins zum anderen – irgendwie, anders,
neu. Die Welt auf dem Kopf – sieht gut aus.

Stürmisches für Standfeste ab 5 Jahren



© Peter Kadar

Donnerstag, 14. April 2016

Freitag, 15. April 2016

jeweils 20.15 Uhr, Dauer ca. 60 Min.

03 // Da Motus!, Fribourg

«SOUFFLE»

www.damotus.ch

Auf Anfrage des Kammerchor-Ensembles Zeugma erarbeitete Da Motus! eine Choreografie, welche die Freiburger Gesangs- und Chortradition und den zeitgenössischen Tanz zusammenführt. Die spirituellen Wurzeln des Kammerchors und die körperliche Dominanz des zeitgenössischen Tanzes werden in ein Spannungsverhältnis gebracht.

Bindeglied und gemeinsamer Nenner von Gesang und Tanz ist der Atem, der für beide Ausdrucksarten ein unerlässliches Element ist.

Tanz und Gesang ziehen sich an, stossen sich ab, um sich schliesslich im Lichte des Vergänglichen zu spiegeln. Da, wo sich alles auflöst und der Atem das Vergängliche verlässt; seinen unfassbaren Ursprung wieder aufspürt.

«SOUFFLE» wurde bei den letzten Schweizer Tanzpreisen des Bundesamts für Kultur als eine der vier besten Produktionen 2013–2015 ausgezeichnet.



Donnerstag, 21. April 2016, 19.30 Uhr
anschliessend Vollmondbar
Freitag, 22. April 2016, 20.15 Uhr
Dauer ca. 90 Min.

04 // **Tanzfaktor «6Kurzstücke»**
www.tanzfaktor.ch



Tanzfaktor ist ein Tournee-Format für Kurztanzstücke und fördert die landesweite Kooperation von neuen Theater- und Festivalpartnern sowie die Tourneetätigkeit der Compagnien über die Sprachgrenzen hinaus. Für die neue Ausgabe tanzfaktor 2016 wurden 17 Compagnien aus 93 Bewerbungen ausgewählt, die das breite Spektrum des zeitgenössischen Tanzschaffens in der Schweiz repräsentieren.

Cie Philippe Saire «VACCUM»
Cosima Grand «CTRL-V (EP)»
Cie Idem «BECOMING»
Ioannis Mandafounis «ONE ONE ONE»
Mondes Transversaux «CLEMENTINE»
Marion Zurbach «MY BOX»



Freitag, 6. Mai 2016

Samstag, 7. Mai 2016

jeweils 20.15 Uhr, Dauer 60 Min.

05 // Ioannis Mandafounis & Fabrice Mazliah, Genf

«EIFI EFO»

www.mandafounis.com

Wild vor sich hin sprechend betreten Ioannis Mandafounis und Fabrice Mazliah die Bühne. Sobald ihre Füße den spiegelglänzenden Tanzboden berühren, setzen sich ihre Körper in Bewegung. Kaum zu erfassende Szenarien und virtuose, fragmentarische choreografische Segmente fluten die Bühne und sprengen jeden Fokus. Das neue Stück der ehemaligen Forsythe-Company-Kollegen Mandafounis und Mazliah ist ein choreografisches Wimmelbild, von dem ein unwiderstehlicher Sog ausgeht. «EIFO EFO» zwingt uns, unseren sicheren Halt an erkennbaren Individuen und Einzelementen aufzugeben und uns in den multiplen Sinneseindrücken dieser Überforderungsmaschinerie zu verlieren. So decken die beiden Tänzer neue Wege auf, um ihre eigenen Erfahrungen und die des Publikums miteinander zu verflechten und die theatrale Führung von Wahrnehmung infrage zu stellen. (aus: Kampnagel Hamburg)

Ioannis Mandafounis wurde an der Verleihung des Schweizer Tanzpreises des Bundesamts für Kultur als «Herausragender Tänzer 2015» ausgezeichnet.



Mittwoch, 18. Mai 2016

Mittwoch, 19. Mai 2016

jeweils 20.15 Uhr, Dauer xx Min.

06 // Cie Nicole Seiler, Lausanne

«SHIVER»

www.nicoleseiler.com

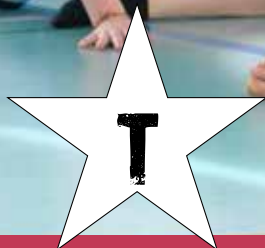
In «SHIVER» werden die Körper der Tänzerinnen und Tänzer mit einer Infrarotkamera aufgenommen, verfremdet und rückprojiziert. Filmische Projektionen und die realen Bewegungen der Performer, die einer präzisen Choreografie folgen, werden zusammengefügt. Die Körperbilder und die Bewegungen beeinflussen und verschränken sich gegenseitig und werden in einen neuen Kontext gestellt. Diese Bilder im komplett abgedunkelten Raum wirken magisch und lassen uns Raum und Zeit vergessen. Inspiriert durch den Film noir und angereichert mit dem Element Suspense aus Detektivgeschichten, Polizei- und Horrorfilmen, entsteht eine andere «Realität», ein mehrdimensionales Universum, das uns schauern lässt. Mit «SHIVER» hat Nicole Seiler einen raffinierten und unterhaltsamen Tanzthriller kreiert, der unsere Vorstellungskraft inspiriert und befeuert.



TANZ-WORKSHOPS FÜR SCHULKLASSEN



© Caroline Minjolle



TANZ-WORKSHOPS

tanz:now bietet die einmalige Gelegenheit, Tanz-Workshops mit professionellen Tänzern/Tänzerinnen sowie Vorstellungsbesuche für Schulklassen zu organisieren.

Lehrkräfte, die sich für einen Workshop interessieren, melden sich bei der Tanzpädagogin Daniela Schmid. Workshops werden entweder im Schulhaus oder direkt nach einer Schulfeststellung im Phönix Theater durchgeführt. Die Daten werden individuell vereinbart.

Workshop
Dauer 2 Stunden
in der Schule:
CHF 200.–

Vorstellungsbesuch
mit Workshop:
Jugendliche
bis 25 Jahre CHF 10.–

Vorstellungsbesuch
ohne Workshop:
Jugendliche
bis 25 Jahre CHF 15.–

Info und Anmeldung:
Daniela Schmid, das@stafag.ch, T 052 720 83 05
www.ds-lebensraum.ch

Hinweis: Das Kulturamt leistet Beiträge an Schulen für Theaterbesuche,
Kontakt für Gesuche: monika.schmon@tg.ch, T 058 345 73 71

// **POSTAUTO ab Bahnhof Steckborn für SBB-Zuganschluss**

nach Zürich oder Romanshorn:

Steckborn–Frauenfeld ab 21.30–an 21.58 / ab 22.30–an 22.58 /
ab 23.30–an 23.58

Frauenfeld–Zürich HB ab 22.58–an 23.41 / ab 23.12–an 23.51

Frauenfeld–Romanshorn ab 23.17–an 23.53 / ab 23.47–an 00.18

// **SBB ab Steckborn nach Kreuzlingen oder Schaffhausen**

Steckborn–Kreuzlingen ab 22.07–an 22.26 / ab 22.37–an 22.56
ab 23.07–an 23.26

Steckborn–Schaffhausen ab 21.45–an 22.26 / ab 22.15–an 22.56
ab 22.45–an 23.26 / ab 23.15 an 23.56 / ab 23.45 an 00.30

RESERVATION online auf www.phoenix-theater.ch oder Abendkasse

Foyer geöffnet ab 19.30 Uhr, Vorstellungsbeginn jeweils 20.15 Uhr

Am Do, 21. April beginnt die Vorstellung bereits um 19.30 Uhr.

PREISE CHF 35.–/25.–, Kinder bis 16 Jahre CHF 10.–

Jugendliche bis 25 Jahre CHF 15.–

Phönix (Office): + 41 52 761 33 77, Mi–Fr 14 bis 17 Uhr

**Alle Vorstellungen finden im Phönix Theater, im Feldbach 8,
8266 Steckborn, statt. Telefon Abendkasse + 41 52 761 19 85
jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn**

Mit freundlicher Unterstützung:

Sgaramusch, Schaffhausen

Koproduktion: Tanzhaus Zürich ·
Stadt und Kanton Zürich · Kulturraum Schaff-
hausen · Pro Helvetia · Migros Kulturprozent ·
Stanley Johnson Stiftung · Paul Schiller Stiftung
Müller AG · SIG Gemeinnützige Stiftung · Georg
Fischer AG · Cilag AG · IWC Schaffhausen

Da Motusl, Fribourg

Koproduktion: Equilibre-Nuithonie ·
Service Culture Canton Fribourg · Loterie
Romande · Coriolis Fribourg · Pro Helvetia
Fondation suisse pour la culture · Fondation
Equilibre-Nuithonie · Société Suisse des Auteurs
dans le cadre des bourses 2012 pour la création
chorégraphique · Commune de Givisiez · Agglo
Fribourg · Fondation Ernst Göhner · Fondation
UBS pour la Culture · Fondation Nicati-de Luze

Tanzfaktor

Reso · Pro Helvetia · Ernst Göhner Stiftung ·
Migros Kulturprozent

Madafounis & Mazliah, Genf

Produktion von MAMAZA
Koproduktion: Künstlerhaus Mousonturm ·
The Forsythe Company · kunstenfestivaldesarts
PACT Zollverein Essen · Doppelpass – Fonds
für Kooperationen im Theater

Cie Nicole Seiler, Lausanne

Koproduktion: Théâtre Arsenic Lausanne ·
Südpol Luzern · tanzhaus nrw Düsseldorf.
Ville de Lausanne · Etat de Vaud · Pro Helvetia
Loterie Romande · Ernst Göhner Stiftung ·
Corodis

kulturstiftung
des Kantons thurgau

phönix theater, tanz und töne

prohelvetia

stiftung corymbo

zur Rose

STANLEY THOMAS
JOHNSON STIFTUNG



Stadt Steckborn

Thurgauer
Kantonalbank

Dr. Heinrich Mezger-Stiftung

Thurgau
Lotteriefonds

thurgaukultur agenda und magazin

Medienpartner

Thurgauer Zeitung

Bote vom Untersee
und Rhein

**«tanz:now» ist ein Projekt der Kulturstiftung des Kantons Thurgau
und des Phönix Theaters, Steckborn**

Programm: Caroline Minjolle (Kulturstiftung)

und Philippe Wacker (Phönix Theater)

www.phoenix-theater.ch, www.kulturstiftung.ch